

# Lernen über Anne

Name, Vorname

Datum

Mit diesem Material lernst du unsere Ausstellung »Alles über Anne« kennen.

Die Ausstellung erinnert an Anne Frank.  
Menschen aus aller Welt kennen das Bild  
und den Namen von Anne Frank.  
Sie ist eines der bekanntesten Opfer des Holocaust.  
Das jüdische Mädchen versteckt sich vor den Nazis  
während der Besetzung der Niederlande.  
Nach zwei Jahren wird sie entdeckt.  
1945 stirbt sie im Konzentrationslager Bergen-Belsen.  
Nach ihrem Tod wird ihr Tagebuch weltberühmt.

Schwierige Wörter sind unterstrichen.  
Die Erklärung der Wörter findest du unter: [www.annefrank.de/glossar](http://www.annefrank.de/glossar)

Linda und Carl stellen die Ausstellung in kurzen Filmen vor.  
Mit ihrer Hilfe kannst du die Fragen im Arbeitsblatt beantworten.  
Für alle Filme und Aufgaben brauchst du ungefähr 45 Minuten.

Wenn du das Arbeitsblatt online ausfüllst, vergiss nicht, es zu speichern.

# Annes Tagebuch

Schau dir zuerst den Film an: [www.annefrank.de/annestagebuch](http://www.annefrank.de/annestagebuch)

## **Warum ist es für Anne wichtig, Tagebuch zu schreiben?**

Sie darf nicht zur Schule gehen.

Im Versteck gibt es keine anderen Bücher.

Das Tagebuch ist wie eine Freundin für sie.

## **Anne schreibt einige ihrer Tagebuchaufzeichnungen mehrmals um. Warum?**

Sie probiert aus, wie die verschiedenen Sätze klingen.

Im Versteck ist es langweilig.

Sie überarbeitet ihre Aufzeichnungen, weil sie sie nach dem Krieg veröffentlichen möchte.

## **Anne träumt davon Schriftstellerin zu werden. Was denkst du: Hat sich ihr Traum erfüllt?**

# Wer ist Anne?

Schau dir zuerst den Film an: [www.annefrank.de/weristanne](http://www.annefrank.de/weristanne)

Die Ausstellung erzählt Annes Leben in fünf Abschnitten.  
Finde für jeden Abschnitt eine kurze Überschrift.

1929–1933

1933–1940

1940–1942

1942–1944

1944–1945

Im Juli 1942 gehen die Franks ins Versteck. Kurze Zeit später nehmen sie die Familie van Pels auf. Im November bieten sie Fritz Pfeffer Zuflucht. Die Helfer\*innen versorgen die acht Verfolgten mit allem, was sie zum Leben brauchen.

**Kann Anne das Versteck verlassen?**

Ja, allerdings nur bei Nacht und ohne Kennzeichnung an der Kleidung.

Nein, das ist zu gefährlich.

**Was passiert mit den Helfer\*innen nachdem das Versteck entdeckt wird?**

Ihnen passiert gar nichts.

Die beiden Helfer, Viktor Kugler und Johannes Kleinmann, werden verhaftet, die anderen werden nicht belangt.

Alle Helfer\*innen werden ebenfalls verhaftet, kamen aber schnell wieder frei.

# Was verbindet Anne mit heute?

Schau dir zuerst den Film an: [www.annefrank.de/wasverbindet](http://www.annefrank.de/wasverbindet)

**Anne schreibt in ihrem Tagebuch häufig über sich selbst.  
Wie sieht sie sich?**

Sie denkt, dass sie ruhig und ausgeglichen ist.

Sie denkt, dass sie ganz unterschiedlich ist: mal so und mal so.

Sie denkt, dass sie ein sehr selbstsicherer Mensch ist.

**Was sagen Antisemiten über Annes Tagebuch?**

Anne Frank hat niemals gelebt.

Das Tagebuch ist unwichtig, weil es vor langer Zeit geschrieben wurde.

Anne Franks Tagebuch wurde nicht von ihr geschrieben.

**Die Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus (RIAS) veröffentlicht Meldungen zu antisemitischen Vorfällen im Alltag heute. Einige davon werden auf Texttafeln in der Ausstellung beschrieben.**

**Analysiere das Beispiel:**

**Antisemitische Beleidigungen in der U-Bahn durch eine Gruppe  
am 29.11.2017 in Berlin-Neukölln**

Sieben Männer fragen einen Mann mit Kippa in der U-Bahn am Hermannplatz, ob er jüdisch sei. Der Mann reagiert auf die Frage nicht. Daraufhin beginnt die Gruppe ihn zu beschimpfen. Die Mitfahrenden in dem gefüllten Zug kommen dem Mann nicht zur Hilfe. Der Betroffene betätigt den Nothalteknopf. Er schildert dem Zugführer den Vorfall. Dieser rät ihm, die Polizei zu rufen, und fährt weiter, nachdem ihn andere Fahrgäste dazu aufgefordert haben. Nur eine Frau fragt den Betroffenen, ob es ihm gut gehe, und bietet sich als Zeugin für die Polizei an.

### **Wer ist beteiligt?**

Ordne die im Text genannten Personen einer Rolle zu:

Betroffene\*r

Täter\*in

Unterstützer\*in des/der Betroffene\*r

Unterstützer\*in des/der Täter\*in

### **Wie könnte es weiter gegangen sein?**

Stell dir vor, der Mann mit der Kippa berichtet seinem besten Freund von dem Vorfall. Schreibe einen kurzen Chatverlauf zwischen den beiden:

Wenn du selbst Erfahrung mit Antisemitismus hast, bekommst du Unterstützung von RIAS:  
[www.report-antisemitism.de](http://www.report-antisemitism.de)

# Jetzt ist deine Meinung gefragt!

Du hast nun unsere Ausstellung näher kennengelernt.

Bitte teile uns abschließend deine Meinung zu unserem digitalen Ausstellungsrundgang mit.

Das fand ich nicht so gut

Das fand ich gut

Das möchte ich noch loswerden

Wenn du dich darüber hinaus über Anne Frank und ihre Geschichte informieren möchtest, schau dich auf unserer Webseite um: [www.annefrank.de](http://www.annefrank.de) oder auf der Webseite des Anne Frank Hauses: [www.annefrank.org/de/](http://www.annefrank.org/de/)

Wir freuen uns, wenn du persönlich in unserer Ausstellung vorbei kommst, z.B. mit deiner Familie oder mit Freund\*innen!

Anne Frank Zentrum  
Rosenthaler Straße 39  
10178 Berlin  
Öffnungszeiten: Di. bis So. 10–18 Uhr  
Telefon: 030 288 86 56 00  
Email: [ausstellung@annefrank.de](mailto:ausstellung@annefrank.de)

